

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 48

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



MEDICIN. PARATE, Sontagsinsetate  
STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten  
Bücheranzeigen  
Verkaufs-  
offerten  
DAREU  
LUXUSARTIKEL.  
Bäder & KURORTE.  
Feine Weine.  
Pianos  
Für Jagd-  
Liebhaber.  
Conservirte  
Nahrungs-  
mittel.  
Nebelspalter  
N° 48

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

**PATENT**  
von  
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.  
[504]

## Neue Alpenpost.

Verlag von  
Orell Füssli & Co., Zürich.

**Abonnementspreis:**  
jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 6.  
Einmonat. Probeabonnem. Fr. 1.

**Inhaltsverzeichnis**  
der Nr. 22 vom 29. November 1879.  
Spaziergang von Linthal nach Hinter-  
stein. (Fortsetzung). — Einen  
Monat durch's Hochgebirg. [Frei  
nach dem Italienischen des Grafen  
Tommaso de Cambray-Digny.]  
(Fortsetzung). — Der Felssturz in  
Vitznau. — Von Professor Dr.  
A. Baltzer. Graubündner Sagen.  
(Von J. J. Binder.) — Chronik  
der Alpenvereine. — Korrespon-  
denzen — Verschiedenes.

**Illustrationen:**  
Der Felssturz in Vitznau. (Original-  
aufnahme von Prof. Dr. A. Baltzer.)

Für ein größeres Kurhotel Italiens wird ein  
tätiger

**Concierge**  
gesucht. Jahresstelle. Beste Referenzen und  
Sprachkenntnis unerlässlich. (336)

**Gesucht.**  
Für sofort eine perfekte Hotel-Café-Köchin,  
die bereits als solche gedient und gute Zeugnisse  
aufzuweisen hat. (337)  
Ebenfalls zwei tüchtige Spülmädchen.

**Coiffeur.**  
Ein tüchtiger, gut empfohlener Gehülfe findet  
sich in einem Geschäft ersten Ranges dauernde  
Bedienung. Dasselbe könnte auch ein junger Mann  
von brauen Eltern in die Lehre treten. (338)

**Gesucht.**  
In einen Gehülfe eine gute Köchin, welche  
sich während dem Winter auch häuslichen Arbeiten  
unterzieht. Jahresstelle. (339)

**Fabrik und Niederlage  
feinster Stereoskopbilder**  
auf Glas u. auf Papier jeder Art.  
Stereoskopkasten, Monocles, Graphoscopes,  
Emaillirte-Bilder auf Glas (619)  
mit schwarzem Hintergrund, in allen  
Formaten, Reliefs Thorwaldsen, Dresden,  
Galerie etc. etc. Zeichenvorlagen und  
Photographien aller Genres. Jede Auskunft  
bereitwilligst.  
**Christmann & Cie.**  
Kunstverlag und photographische Anstalt,  
Friedrichstrasse 76, Berlin W.

In Unterzeichner ist erschienen und bei allen Kalenderverkäufern  
zu haben:

## Schaffhauser Bote

Schweizer. Volkskalender auf das Schaltjahr  
1880.

Herausgegeben von Karl Keller.

**Inhaltsverzeichnis:**  
Zum neuen Jahr. Kalendergruss. — Verloren. — Im Rausch. —  
Schreckliches Gericht. — Von Adressen und Briefen. (Mit Abbildung.)  
— Vater pfeif! — Ein Schwank. — Ich muss, ich kann, ich will. —  
Uebel angebrachtes Rezept. — Der Vater verbietet, die Mutter  
erlaubt. — Das Judenquartier in Rom (Brief an den Boten). — Ein  
Hanswurst-Leben. (Mit Abbildung.) — Eine sonderbare Gemein-  
dovorstehervahl und doch eine gerathene. — Unheimliche Gäste. —  
Unglück in der Wildniss. (Mit Abbildung.) — Von einer Reise des  
Schaffhauser Boten: 1. Paris. 2. Ein Tag am Meere. (Mit Abbildung.)  
3. In London. — Pfarrer und Milchmann. — Aus der Schule. —  
Liebe nach dem Geld. — Von sonderbaren Leuten. (Mit Abbildung.)  
— Ein Lied vom braven Mann. — Das theuerste Glas Wasser. — Zwei  
schöne Soldatenstücke. — Sonderbare Quittung. — Ein Kater als  
Zeuge vor Gericht. — Wie es früher bei uns aussah. (Mit Abbildung.)  
— Was die Chronik von verschiedenen Achtzig-Jahren berichtet.  
— Ein Brief vom Vetter aus Amerika. (Mit Abbildung.) — Des  
Schaffhauser Boten Weltumschau. (Mit Abbildung.) — Gemeinnütziges.

Preis 35 Cts.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Brodthmann'sche Buchhandlung in Schaffhausen.

## Anglo-Swiss Kindermehl.

**Zusammensetzung desselben:**

Eiweißstoffe (darin Stickstoff 2.25—2.35) . . . . .	14.5—15.0%
Kohlenhydrate, in Wasser löslich . . . . .	55—56.0%
„ „ unlöslich . . . . .	15—16.0%
Fett „ „ „ . . . . .	5—6.0%
Nährsalze (darin 0.6 Phosphorsäure) . . . . .	2—2.5%
Feuchtigkeit . . . . .	5—6.0%

Das Verhältniß der Eiweißstoffe zu den Kohlenhydraten ist 1:5.7; in  
der Muttermilch ist dasselbe 1:4.5 — das Fett in Stärkemehl-Äquivalente  
umgerechnet. (605)

Hieraus geht hervor, daß das Anglo-Swiss Kindermehl in seiner  
Zusammensetzung gegenüber allen andern gleichnamigen Artikeln der Muttermilch  
weit voraus am nächsten kommt.

**Preise des Anglo-Swiss Kindermehls:**

Per Kiste à 48 Büchsen . . . . .	Fr. 44.—
„ halbe Kiste à 24 Büchsen . . . . .	„ 23.—
„ Büchse . . . . .	„ 1.—

**Preise der Anglo-Swiss Cond. Milk:**

Per Kiste à 48 Büchsen . . . . .	Fr. 30.50
„ halbe Kiste à 24 Büchsen . . . . .	„ 16.—
„ Büchse . . . . .	„ 70

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Spezereihandlungen.

Sollten diese Produkte an irgend einem Orte durch Apotheker oder  
Spezereihandlungen nicht oder nicht zu obigen Preisen zu erhalten sein,  
so bittet man, sich an die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in Cham  
zu wenden, welche in solchen Fälle ihre Artikel listen- oder halb-listen-  
weise zu gleichen Preisen, gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrages  
bei Bestellung, direkt an die Consumenten abgibt.

Die Anglo-Swiss Kindermehlbüchsen enthalten netto ein englisches  
Pfund = 453 Gramm, somit bedeutend mehr als andere Kindermehlbüchsen.

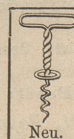
## Unsere Speisekarte.

Russischer Kaviar, für's Volk.  
Preussischer Honig, den Kleinen um den Mund zu schmieren.  
Wiener Schnitzel, mit manchem Schnitzer.  
Saure Gurken, für große und kleine Zeitungen.  
Enten, für dieselben Magen.  
Kalbskopf, mit Diplomaten Sauce.  
Ein Brei, den viele Köche im Bundesrath verdorben haben.  
Eine Suppe, die die gute Stadt Zürich sich eingebracht und  
auslöffen muß.  
Vanillen-Eis, auf dem der preussische Klerus tanzen geht.  
Orientalisches Kraut und Rüben.  
Schnecken, auf schweizer Manier zubereitet. Als Beilage: einige  
Krebse.  
Berliner Hammelrücken, mit viel römischem Senf.  
Schweizer Dampfknudeln, mit großen Rofinen.  
Rheinländische Trauben, die auf französischer Seite zu hoch  
gehangen haben.  
Ein egyptisches Täubchen, auf englische Manier gerupft.

## Vom Büchertisch.

Die bekannte Verlagshandlung von A. Hartleben in Wien  
hat soeben ein Illustrirtes Verzeichniss von Werken,  
welche sich durch gediegenen Inhalt, schöne Ausstattung  
und wohlfeilen Preis besonders zu Festgeschenken em-  
pfehlen, veranstaltet, auf welches wir unsere geehrten Leser hierdurch  
aufmerksam machen. Wohl für jeden derselben tritt bald die Noth-  
wendigkeit heran, den eigenen Weihnachtstisch oder den befreundeter  
Seelen durch eine literarische Gabe zu schmücken und die Sorge um  
das, was eigentlich am zweckmässigsten zu wählen wäre, ist keine  
geringe. Für solche Fälle ist nun der oben erwähnte Festgeschenk-  
Catalog eine Richtschnur. Denn Alt und Jung, Reich und Arm,  
Gross und Klein findet in dem netten Büchlein, welches A. Hart-  
lebens Verlag in Wien, auf einfaches Ersuchen durch Corre-  
spondenzkarte, gratis und franco verschiekt, eine Menge des  
Schönen und Nützlichen. Man versäume daher nicht, sich rechtzeitig  
ein solches Verzeichniss kommen zu lassen, denn die Literatur ist  
kein Luxus, sondern das Brod unseres Geistes.

— **Kalenderliteratur.** Der Nebelspalterkalender ist soeben  
erschienen und entspricht in allen Theilen den von Kalenderfreunden  
gemachten Anforderungen. Nicht nur die überaus reichen und treff-  
lichen Illustrationen, sondern auch der vorzügliche Text, machen das  
6 Bogen starke Unterhaltungsbuch zu einer sehr interessanten Lectüre.  
Kauf und urtheilt!



Der Selbstwinder  
erspart Verdruß, weil er  
jede Flasche sicher ohne  
Mühe entkorkt.  
Preis 1.20 M. Versand frei.  
**A. Toepfer**, Stettin,  
Kronprinzlicher Hoflieferant.

(583)